

Modulhandbuch

Inhalt

1. Alevitische Theologie/Religionspädagogik	2
2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache.....	11
3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit	21
4. Regionales Lernen	28
5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit	37
6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie	47
7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie	55
8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch	66
9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch.....	77
10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik.....	90
11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik	99
12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie.....	107
13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte	118
14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik	127
15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik	138
16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik.....	148
17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst	157
18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik	167
19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik.....	176
20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft.....	187
21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport	197
21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik	211
22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften.....	219

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

1. Alevitische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Erw alev Theol 1	Titel des Moduls: Grundlagen			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	Abschlussziel:			
	Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12		
Kompetenzbereich:	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Hüseyin Aguicenoglu, aguicenoglu@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur) Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbst-	60 h		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<table border="1"> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>studium</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Einführung in die alevitische Religionspädagogik</td> <td>Aufwand für Selbst- studium</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> </table>	Alevitische Theologie	studium			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3
Alevitische Theologie	studium																											
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h																										
Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h																										
Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):	Keine																											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung																											
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.																											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf																											
Lehrinhalte:	Grundkenntnisse über das Alevitentum Einführung in die alevitische Terminologie Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen Grundlagen des alevitischen Glaubens Alevitische Geschichte																											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen:kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bild Darstellungen, Symbole und Rituale und können																											

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.</p>
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Erw alev Theol 2	Titel des Moduls: Vertiefung			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	Abschlussziel:			
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich:	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die interkulturelle Pädagogik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Ethik		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Liturgie (Erkanlar)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	Einführung in die interkulturelle Pädagogik Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Grundlagen alevitischer Ethik Überblick über die alevitische Liturgie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <p>kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und</p>		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.</p>
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Erw alev Theol 3	Titel des Moduls: Professionalisierung			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	Abschlussziel:			
	Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12		
Kompetenzbereich:	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum) Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Professionalisierungspraktikum mit Projekt	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Se- minarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religions- unterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Aleviten- tums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidak- tik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevi- tischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Er- ziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, ei- gene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entschei- dungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunter- richtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medi-		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>en analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.</p>
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache

Modul EWS DaF/DaZ 1	Didaktik und Methodik	
	Studiengang Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich:	Credit Points (ECTS-P.): 9
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 1. und 2. Semester		
Häufigkeit: Sommersemester und Wintersemester		
Dauer: Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r: N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester ¹
		ECTS-P. 3
		Seminar Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur) (Fach Deutsch)
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h	
	Aufwand für Selbststudium 60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
	Lage 1. oder 2. Semester	
	ECTS-P. 3	
	Seminar Didaktik und Methodik DaF/DaZ I (Sprache)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch		
Lage 1. oder 2. Semester		
ECTS-P. 3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren	

¹ Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Vergabe von Leistungspunkten:	ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (60 min)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für Modul 3
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen. • kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren. • verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein. • kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen. • können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb fachdidaktisch begründet modellieren. • können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen. • kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten. • können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen. • verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul EWS DaF/DaZ 2	Kulturelle Diversität und Migration	
	Studiengang: Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich:	Credit Points (ECTS-P.): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 1./2. Semester		
Häufigkeit: Sommersemester und Wintersemester		
Dauer: Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r: N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/ Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Grundlagen Interkultureller Pädagogik
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage WS
		ECTS-P. 3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Wahlpflicht
	Kulturelle Aspekte	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
Lage WS oder SoSe		
Fach: Deutsch	ECTS-P. 3	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren / Veranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung: Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Grundlagen für Praktikum und weitere Module		
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe • Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik • Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem • Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens • Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie • Fragen der Migration 		
Kompetenzen/ Die Studierenden		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft.
- können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten.
- kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik.
- besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen.
- kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven.
- kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ.
- erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen.
- kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen.
- kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul EWS DaF/DaZ 3	Sprachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang: Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich:	Credit Points (ECTS-P.): 9
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 2. oder 3. Semester		
Häufigkeit: Sommersemester und Wintersemester		
Dauer: Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r: N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF/DaZ (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	Seminar Zweit- und Mehrsprachenerwerb (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	Seminar Diagnose sprachlicher Kompetenzen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung: keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Praktikum		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnoseverfahren zu Sprachständen • Leistungsbeurteilungen • Förderpläne • Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial • Heterogene Lernzugänge • Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs • Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik. - können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen. - können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen. - kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit. - können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen. - können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren. - kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen. - kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden. - können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen. - können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren. - können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen. - verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.

Anlage 2: Modulkatalog

Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul EWS DaF/DaZ 4	Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik	
	Studiengang: Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Schreiben	Credit Points (ECTS-P.): 9
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 90 h	Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 2./3. Semester		
Häufigkeit: Sommersemester und Wintersemester		
Dauer: Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r: N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlpflicht Schreiben Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2./3. Semester
		ECTS-P. 3
	Seminar Fremdsprache Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 60h
		Aufwand für Selbststudium 120h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Wintersemester
		ECTS-P. 6
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden;		
Modulprüfung: mündliche Prüfung: 15 min		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Praktikum		
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache • Ggf. Alphabetisierung Erwachsener • Fremdsprache nach Angebot 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls: <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut. • können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher.• können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen• kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot)• können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren• können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen
--	--

Anlage 2: Modulkatalog

Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul EWS DaF/DaZ 5	Praktikum	
	Studiengang: Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich:	Credit Points (ECTS-P.): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 0 h	Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls: Pflichtmodul		
Lage im Studium: 3. oder 4. Semester		
Häufigkeit: Sommersemester und Wintersemester		
Dauer: 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)		
Modulverantwortliche/r: N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 180 h
		Aufwand für Selbststudium 0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 6
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle	
Modulprüfung:	Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren. • können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen. • können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen. • können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen. • können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaft- 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	lichen Arbeitens.
--	-------------------

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit

G Modul 1	Titel des Moduls:	Grundlagen	
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit	
	Abschlussziel:	Modulprüfung	
	Kompetenzbereich:	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4 2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EStG SSP/SSA Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen von Schulrecht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung.
Modulprüfung:	keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul 2 und 3
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen. - Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen - Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe 2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen selbständig entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> - Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen - Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten 3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren. <p>Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.</p>

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul 2	Titel des Moduls:	Vertiefung			
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik & Schulsozialarbeit			
	Abschlussziel:	Modulprüfung			
	Kompetenzbereich:	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4 2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:					
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul					
Lage im Studium: 2. Semester					
Häufigkeit: <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester					
Dauer: <input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig					
Modulverantwortliche/r: für PHW: Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.de für HRW: Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de					
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	2. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft			Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
				Aufwand für Selbststudium	60 h
				Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
				Lage	2. Semester
				ECTS-P	3
	Seminar			Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterricht-/Lehrsprache deutsch Lage 2. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung	
Modulprüfung:	keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik: <ul style="list-style-type: none"> - Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und - selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren. - Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. 2. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen. <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren. - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und - ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden. 3. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung. - Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. 4. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren - Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten 	

	<ul style="list-style-type: none">- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren. <p>5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten. <p>6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sie können diese Modelle reflektieren und- Sie kennen ihre Anwendung.- Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul 3	Titel des Moduls:	Tandempraktikum		
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit		
	Abschlussziel:	Modulprüfung		
	Kompetenzbereich:	3. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 für Primar- und Sekundarstufe, Modul 2/3/4 4. für Studierende aus der PHW - lt. HRW – SPO 13		
Workload gesamt: 150 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 5	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	Nach Modul 1			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.def Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für Präsenz	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
Modulprüfung:	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			
Verwendbarkeit im wei-	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Stu-			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

teren Studienverlauf:	diems zielt.
Lehrinhalte:	Projektbezogene Inhalte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 4. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen 5. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren 6. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren. 7. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

4. Regionales Lernen

Modul ZeReLe FWG	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen		
	Studiengang:	Regionales Lernen		
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen		
	Kompetenzbereich:			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1 Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2 Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden				

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
Lehrinhalte:	grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul ZeReLe AWR	Titel des Moduls:		Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	Studiengang:		Regionales Lernen	
	Abschlussziel:		Zertifikat Regionales Lernen	
	Kompetenzbereich:			
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 7	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1 Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2 Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h	
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	Deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe FWG	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik	
Lehrinhalte:	<p>grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche</p> <p>Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften</p> <p>interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.</p>	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer</p> <p>setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen.</p> <p>erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge</p>	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul ZeReLe ED	Titel des Moduls:		Exkursionsdidaktik	
	Studiengang:		Regionales Lernen	
	Abschlussziel:		Zertifikat Regionales Lernen	
	Kompetenzbereich:			
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h	Davon Selbstlernzeit: 140 h	ECTS-P gesamt: 7	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 3. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:				
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 1 Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 2 Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h	
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	Deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe AWR	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
Lehrinhalte:	erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort Konzepte zum außerschulischen Lernen Potentiale von regionalen Themen regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul ZeReLe LR	Titel des Moduls:	Lernort Region	
	Studiengang:	Regionales Lernen	
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen	
	Kompetenzbereich:		
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 7
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium: 4. Semester			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Selbstorganisiertes Lernen (SOL) Lernort Region (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Projekt Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe ED	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Projektbericht mit Kolloquium	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
Lehrinhalte:	<p>didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>exemplarisches Lernen an der Region</p> <p>erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort</p> <p>Konzepte zum außerschulischen Lernen</p> <p>Projektarbeit</p>	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf</p> <p>sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region</p> <p>kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an</p> <p>erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen</p> <p>kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht</p> <p>kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an</p>	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul ZeReLe A	Titel des Moduls:	Abschlussarbeit	
	Studiengang:	Regionales Lernen	
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen	
	Kompetenzbereich:		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module ZeReLe FD, WAR und ED		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
Modulprüfung:	Abschlussarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek EF AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Alltagskultur und Gesundheit	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 115 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Melina Figel (abgeord. RS-Lehrerin), figel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
		Seminar	
	Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Tutorium	
	Offene Werkstatt	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek EF AuGe 3-4		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil. • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • verfügen über Gendersensibilität. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Alltagskultur und Gesundheit	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Ute Keßler (AOR'in), kessler@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	2
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek EF AuGe 3 - 4		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen. • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander. • besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF AuGe 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Alltagskultur und Gesundheit	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marieluise Kliegel, kliegel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		Vorlesung Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	SoSe	
	ECTS-P	2	
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Gesundheitsförderung und Prävention	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EF AuGe 4		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Inklusion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen.</p> <ul style="list-style-type: none">• reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache.• besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung.• reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander.• setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander.• verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander.• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil.• verfügen über Gendersensibilität.• setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF AuGe 4	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Alltagskultur und Gesundheit	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: PD. Dr. Claudia Angele, angele@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Textilien im Kontext Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Vorlesung Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sozioökonomie des privaten Haushalt	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur. • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung. • verfügen über Gendersensibilität. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• reflektieren berufsethische Fragestellungen. |
|--|--|

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie

Modul Sek EF Bio 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Biologie		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Zoologie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Biologie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung im Modul Sek EF Bio 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Anfertigung eines fortlaufenden Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken als Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern. • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen. • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Biologie	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Uwe Simon, simon@phweingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Bildung für nachhaltige Entwicklung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Humanbiologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung • Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Bio 3	Titel des Moduls:		Biologie unterrichten	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Biologie	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. H. Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fachdidaktik Biologie		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fächerübergreifende Themen - Gesundheitsförderung / Sexualerziehung		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Zoologie und Systematik der Tiere / Botanik und Systematik der Pflanzen (nach Wahl)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Biologie	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Bio 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung</p> <p>Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden</p> <p>Prüfungsvorleistung für das Modul Sek EF Bio 4: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken</p>		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EF Bio 4		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Fauna • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen. • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen. • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung. • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren. • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben. • kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Bio 4	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Biologie	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ökologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Genetik I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Veranstaltung nach freier Wahl aus dem Angebot des Faches	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek EF Bio 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/dew Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 min		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie • Biodiversität • Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären. • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie

Modul Sek EF Ch 1	Titel des Moduls:	Basiskonzepte der Chemie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Chemie		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 135 h	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Markus Prechtel, prechtel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Allgemeine Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	2	
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
	Experimente zur Allgemeinen Chemie		Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Lage		WiSe	
	ECTS-P		3	
	Tutorium		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Allgemeine Chemie	Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Chemie	Lage	WiSe
		ECTS-P	1
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Physikalische Chemie (in Kooperation mit dem Fach Physik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Chemie/Physik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme; Protokollführung		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
Lehrinhalte:	<p>Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) • Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen) <p>Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen <p>Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen <p>Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.) 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Ge- 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>setzmäßigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag.• verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig.• können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren.• stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her.• die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ch 2	Titel des Moduls:		Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik I	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Chemie	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	2	
	Seminar Experimente zur Anorganischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktik I Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung in Umwelttechnologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Chemie	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme; Versuchsprotokollierung		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt, Selbstlernzeit: 30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<p>Schwerpunkte in den Veranstaltungen zur Anorganischen Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE • Basiskonzepte, Trends im Periodensystem • Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen • Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser • Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen • Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte • Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung <p>Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik I":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive Entwicklungsmodelle) • Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan) • Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung) • Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische Verfahren) • Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression – Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse-, Experimentalprogression) <p>Schwerpunkte im Seminar „Vertiefung in Umwelttechnologie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc. • Modellvorstellungen zu Stoffbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Fachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und Nebengruppenelemente• kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und wissen um Anwendungen in Alltag und Technik.• verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen.• kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente, Kationen und Anionen.• kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen.• können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten.• verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie. Sie kennen Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. <p>Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen fachspezifische Probleme des Fachs und dessen Vermittlung.• verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischer Kriterien optimieren zu können.• integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren.• können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung von institutionellen Bedingungen und Bildungsstandards didaktische Settings begründet auswählen.• kennen offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht.• können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schulexperimente.• kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ch 3	Titel des Moduls:	Fachliche Vertiefung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Chemie	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Experimente zur Organischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I EF Ch 1	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme	
Modulprüfung:	Bewertung der Protokollheftführung (Portfolio)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Stoffklassen, funktionelle Gruppen sowie Modellvorstellungen zu Struktur-Eigenschafts-Konzepten am Beispiel ausgewählter organischer Verbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkano- le, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie • Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktionsmechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung) • Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel • Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gas- hydrate, Fracking, Ökotreibstoffe) • Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling • Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung • Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten • Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen • Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturauf- klärung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzi- pien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger or- ganischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur- Ei- genschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktu- ellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigen- schaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsme- chanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran. • können Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschauli- chen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. • ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren. • bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ch 4	Titel des Moduls:		Schulversuche und Fachdidaktik II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Chemie	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bolko Flintjer, flintjer@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Chemie II unter Berücksichtigung der Thematik Inklusion und Diversität Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Aspekte des Experimentierens Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachliche und gesetzliche Grundlagen des Experimentierens Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit fachdidaktischer Schwerpunktsetzung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (the reflective practitioner) • Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache • Medien im Chemieunterricht (Einsatz von Kommunikationstechnologien) • Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer) • Funktionen des Experiments; Demonstrationsexperimente; miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren; Gefährdungsbeurteilungen • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.) • Schülervorstellungen, Ansätze zu conceptual change/growth 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache. • reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie. • besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften. • können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimente strukturiert anleiten und organisieren. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch

Modul Sek EF D 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Deutsch mit Sprecherziehung	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	2	
	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Medienwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden. • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären. • kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren. • können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren. • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut. • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Schriftspracherwerb.</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache/Literatur I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Deutsch mit Sprecherziehung	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Seminar Autor-Epoche-Gattung ODER Literaturgeschichte/ -theorie Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Mündlichkeit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Deutsch	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen. • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden. • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und können diese erarbeiten. • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen. • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten.• sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.• können mündliche Kompetenzen von Schüler/innen auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben.• sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Deutsch mit Sprecherziehung	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Klausur in Modul Sek EF D 1 Voraussetzung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten) (1 ECTS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Textlinguistische Ansätze, Positionen der Schreibdidaktik, prozessbezogene Schreibforschung, Schreibprozessmodelle • Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Sprachunterricht, Einsichten in den Zweitspracherwerb, didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen. • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive. • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen. • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik. • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen. • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern. • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten. • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse. • können Lernausgangslagen der Schüler/innen auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren und fundiert interpretieren 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF D 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Deutsch mit Spracherziehung	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar Vertiefung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Medien(-didaktik) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Jugendliteratur und -medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Prüfung in Modul Sek EF D 3 Voraussetzung.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (20 Min.) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945 • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Schwierigkeiten im Lesen aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen. • kennen wichtige Fragestellungen, Positionen und Methoden der Literaturdidaktik und können eigenen Positionen entwickeln. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände. • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen. • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch

Modul Sek EF ENG 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Englisch		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	2	
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Cultural Studies (Overview) Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		englisch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Secondary Focus	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden. Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung. Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Lehrinhalte:	<p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik <p>Kulturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft 		

	<p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen. <p>Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. <p>Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zum Fremdverstehen. <p>Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• Medienkompetenz und -erziehung• Gendersensibilität
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF ENG 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Englisch		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing Skills oder Academic Writing and Research Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Literature Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Interactive Competences for School Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF ENG 1 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module		
Lehrinhalte:	<p>Die Inhalte aus dem Modul Sek EF ENG 1 werden vertieft und erweitert durch:</p> <p>Sprachpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive Visual Literacy <p>Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen, • Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw., • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literatur, • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels), • Elektronische Medien und Literatur. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachpraxis</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. <p>Literaturwissenschaft</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert an- 		

	<p>wenden,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,• kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,• können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur Teamarbeit• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen• Medienkompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen n können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF ENG 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Englisch	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar One of the following: Literature / Linguistics / Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul Sek EF ENG 1 bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung: Lernportfolio (1 ECTS-P)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Zulassung für Modul Sek EF ENG 4			

<p>Lehrinhalte:</p>	<p>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte:</p> <p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung <p>Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur <p>Kulturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.</p> <p>Sprachpraxis:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. <p>Literaturwissenschaft</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen,

	<ul style="list-style-type: none">• können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. <p>Kulturwissenschaft</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur Teamarbeit• Medienkompetenz• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF ENG 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Englisch	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ute Massler, massler@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar Heterogeneous Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Developing and Assessing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	One of the following: Literature / Linguistics / Cultural Studies	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF ENG 1 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:</p> <p>Sprachpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung einschließlich • Übersetzung <p>Kulturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen <p>Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. <p>Sprachpraxis</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. <p>Kulturwissenschaft</p>		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik

Modul Sek EF Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Grundlagen der Ethik und Philosophie		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h + 30 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie	Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	2
		Fach: Ethik / Philosophie		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
		Fach: Ethik / Philosophie		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Ethik /Philosophie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.) (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter • fachdidaktische Theorien und Modelle 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen. • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung. <p>Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Eth 2	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Ethische und philosophische Problemstellungen und Positionen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestehen der Klausur in Modul 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik/Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik/Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)</p> <p>Fach: Ethik / Philosophie</p>	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<p>Seminar</p> <p>Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)</p> <p>Fach: Ethik / Philosophie</p>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung</p> <p>Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)</p>		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachdidaktische Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren. • verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik. <p>Prozessbezogene Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p>		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Eth 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte)	Lage	WiSe / SoSe
	Fach: Ethik / Philosophie	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme der vorausgegangenen Module		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
Modulprüfung:	Hausarbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ev. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Ev. Theologie/Rp		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Ev. Theologie/Rp	/Lehrsprache
		Lage WiSe / SoSe
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen	
Modulprüfung:	schriftliche Klausur (90 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie • Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Ev. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Ev. Theologie/Rp		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:				
	Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Ev. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:			
		keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:				
	Aktive Teilnahme			
Modulprüfung:				
	keine			
Verwendbarkeit im wei-				
	-			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen
teren Studienverlauf:	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 3	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Ev. Theologie/Rp	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Ev. Theologie/RP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ev. Theologie/Rp	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive • Konfessionelle Kooperation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ev. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Ev. Theologie/Rp	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Historische Theologie Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische/Ökumenische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Lage		WiSe / SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Ev. Theologie/Rp	ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Ev. Theologie/Rp	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Ev. Theol./RP 3 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, koantovertheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie

Modul Sek EF Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Physische- und Humangeographie		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	SoSe
			ECTS-P	3
			Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel	
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Geographie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
Modulprüfung:	Klausur (120 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griiffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er-kenntnisgewinnung <p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeogra- phie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und hu-mangeographischen Prozessen <p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutsch-land, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli-cher Forschung Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsen-tation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. 		

	<ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. <p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.• sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.• erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen geographierelevante Methoden.• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Nahraum und Geographiedidaktik	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 45 h	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen, z.B. im Museum, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im wei-	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		

teren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie • Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe- griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er- kenntnisgewinnung <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli- cher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geo- graphiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Ent- wicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und - konstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. <p>Methoden:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. <p>Fachdidaktik:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer For- schung aufzuführen und zu erläutern. • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Geo 3	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Mensch-Umwelt	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 105 h	Davon Selbstlernzeit: 255 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.)	Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Fach: Geographie		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek EF Geo 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung <p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien 		

	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher <p>Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Regional- und Fachwissen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas, Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		Exkursion	
	Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		Seminar	
	Vertiefung Physische Geographie II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Geographie	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung Humangeographie II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek EF Geo 2 und ein weiteres geprüftes Fachmodul erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung <p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien 		

	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte

Modul Sek EF Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Studiums der Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Geschichte		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Einführung in die Geschichtswissenschaft	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Fach: Geschichte	Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Fach: Geschichte	Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	dert) Fach: Geschichte	/Lehrsprache Lage WiSe / SoSe ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte	
Lehrinhalte:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen. • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden. • können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln. • kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren. • können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ge 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Geschichte	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Geschichte	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens. • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren. • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte. • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen. • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um. • reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung und Bewertung im Geschichtsunterricht. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ge 3	Titel des Moduls:		Vertiefung Geschichtswissenschaft 1	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Geschichte	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepochen Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar zur letzten noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Bestehen der Module Sek EF Ge 1 und Sek EF Ge 2	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (12-15 Seiten), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung	
Lehrinhalte:	Grundlagen aller Großepochen, Vertiefung der Historischen Methode, Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen, Theorie der Geschichtsdidaktik) nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen. • können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. • können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren. • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren. • können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren. • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • können Heterogenität in Lerngruppen erkennen und binnendifferenzierte Konzepte für historisches Lernen integrieren. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen. • kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des Classroom Managements. • kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Ge 4	Titel des Moduls:		Vertiefung Geschichtswissenschaft 2	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Geschichte	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Geschichte	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (20 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vertiefung, aufbauend auf den Grundlagen-Module (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung		
Lehrinhalte:	Vertiefung einer Großepoche, Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen. • können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen. • verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen. • sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. • können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen. • sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen. • kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten. • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek EF Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagenstudium	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Theologisches Grundlagenstudium (Grundlage)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Arabisch-Islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch, arabisch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Islamische Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lage	SoSe
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch • Das Studium der islamischen Religionspädagogik, Bildungsplan, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des islamischen Theologie an den pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg • Die Pädagogik des islamischen Religionsunterricht: Ziele, Bereiche und Inhalte des IRU • Die theologisch-verbindende Glaubensvorstellungen und ihre Werte im Islam 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. • sind zu einer selbständigen Theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. <p>Inhaltbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts 		

	<ul style="list-style-type: none">übersetzen und analysieren.kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis. <p>Fachdidaktische und unterrichtspraktischen Kompetenzen</p> <p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. <p>Fachdidaktische Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Theologisches Aufbaustudium: Didaktik, Ethik, Interreligiöses Lernen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Religionspädagogik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Sek EF Islam. Theol. 1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen)		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 12 - 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion • Die Entwicklung der Disziplinen der islamischen Koranwissenschaften • Vermittlung der Grundlagen der Hadithwissenschaften und Auseinandersetzung mit den Zentralen Texten und der Umgang mit der Tradition des Propheten • die wichtigsten biographischen Etappen des Propheten: Berufung, religiöser Auftrag und Entwicklung der muslimischen Gemeinde 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen. • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. • sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und 		

	<p>können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams.• sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen.• sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaften und der Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen. <p>Fachdidaktische Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Theologisches Vertiefungsstudium: Didaktik, Methodik	
Workload gesamt: 270h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
		Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Religionspädagogik	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul 2 (Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen)		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Ansätze , didaktischer und methodischer Aufbau eines IRU, Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I • Kritischer Umgang mit den zentralen Prinzipien der islamischen Glaubenslehre, Wertevermittelnde Prinzipien in der heutigen Zeit • kennenlernen anderer Religionen, ihre Praktika, Symbole und Gotteshäuser, Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen zentrale Prinzipien des islamischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation. <p>Fachdidaktische und Unterrichtspraktische Kompetenzen</p> <p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p>		

	<ul style="list-style-type: none">• können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Sekundarstufe entwickeln.• können religionsdidaktische und –pädagogische Forschungsergebnisse rezipieren. <p>Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen grundlegende Methoden zur Erforschung religionsunterrichtlicher Lernprozesse und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an.• sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. <p>Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können qualitative und quantitative empirische Unterrichtsforschung zu heterogenen Lerngruppen bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen. <p>Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe.• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.• kennen und reflektieren die Aufgaben und die Techniken der Klassenführung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.• kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen.• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Vertiefungsmodul	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Dunja el Missiri, missiri@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Rechtslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen des Koranarabisch Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch, arabisch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung			
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 min.)			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der islamischen Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts, Einführung in Rechtsquellen und Rechtsmethodik, die Rechtsmethoden, die Entwicklung der Rechtsschulen • Verbalstämme, Konjunktionen Präpositionen und Pronomen im Koran-arabischen, Verbalsatz und Nominativsatz, Techniken des Lesens- und Auswendiglernen kurzer Suren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Kath. Theologie/Rp	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Kath. Theologie/Rp	/Lehrsprache
		Lage WiSe
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen	
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kath. Theologie/Rp		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen			
Modulprüfung: keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: -				

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kath. Theologie/Rp		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Kath. Theologie/RP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kath. Theologie/Rp	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT • Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen • ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.) • Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzählidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens. • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>ze differenziert argumentieren und urteilen.</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kath. Theologie/Rp		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: N.N.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Historische Theologie Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische/Ökumenische Theologie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Kath. Theologie/Rp	ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Kath. Theologie/Rp	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik

Modul Sek EF Mat 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Mathematik	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Fachsprecher/in			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	2
	Tutorium Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	1
	Seminar Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Mathematik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise. • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse. • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie. • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Mat 2	Titel des Moduls:		Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Mathematik	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Fachsprecher/in				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	2	
	Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Grundlagen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens. • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben. • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben. • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Mat 3	Titel des Moduls:		Geometrie und Computer	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Mathematik	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 300 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Fachsprecher/in				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Angewandte Mathematik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Geometrie II	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Mathematische Anwendungen des Computers II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Mat 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die Unterrichtsplanung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen. • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten. • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug. • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Mat 4	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Mathematik	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Fachsprecher/in			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Mat 3 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema "Diagnose und Förderung" (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben. • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst

Modul Sek EF K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Kunst	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Kunst	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren,• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung)• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),• sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF K2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kunst		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung Künstlerische Studien: Druckgrafik oder Experimentelle Verfahren Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst- studium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Einführung künstlerische Studien: Grafik/Malerei oder Körper/Raum Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbst- studium	60 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Einführung künstlerische Studien: Fotografie / digitale Medien Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbst- studium	60 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF K 1 abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz) 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF K3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kunst		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	SoSe		
	ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul GS K 1 abgeschlossen.		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)			
Verwendbarkeit im wei-	-			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

teren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF K4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Kunst		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme und Weiterführung des Portfolios		
Modulprüfung:	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien 		

	<p>künstlerischer Kreativität),</p> <ul style="list-style-type: none">• können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden,• können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen,• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen)• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)• können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten,• kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche,• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik

Modul Sek EF MU 1	Titel des Moduls:	Fachpraxis Musik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Musik		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 135 h	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Ingeborg Kempfer, kempfer@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Stimmkunde Instrumentale Vertiefung 1 Gesang 1 Fach: Musik			
		Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Musikgeschichte 1 Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
	ECTS-P	2		
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Liedbegleitung mit Gitarre/ Schulpraktisches Klavierspiel	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
	Fach: Musik	ECTS-P	2
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Chorleitung 1	Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
	ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung/Stimmphysiologie • Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • schulpraktisches Musizieren, altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Gesang: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • Epochen der Musik, grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen. • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres. • verfügen über grundlegende Erfahrungen mit der Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen im Bereich künstlerischer Praxis. • vertiefen ihren Einblick in die Musikgeschichte. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Stimmphysiologie und entwickeln praktische Erfahrungen zur Entwicklung und zum Gebrauch ihrer eigenen Stimme. • verfügen über grundlegende Kenntnisse im schulpraktischen Musizieren. • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF MU 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Fachwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Musik	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 210 +30 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Manfred Ernst, ernst@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Musikpädagogik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Vorlesung Musikgeschichte 2 Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Musiktheorie 1 Instrumentale Vertiefung 2	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten), Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Populäre Musik usw. • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.) • aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw. • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw. • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch- didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis • Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • Grundlagen in Musiktheorie und Gehörbildung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft. • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Schulentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren.• entwickeln einen Überblick über die Musikgeschichte.• verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres.• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung.• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung.• Querschnittskompetenz: Umgang mit berufsethischen Fragestellungen• Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF MU 3	Titel des Moduls:		Musizieren im Ensemble	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Musik	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 210h + 30h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Gabriele Menz, menz@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	2	
		Kammermusik/Ensemble		
	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Gesang 2 Chorleitung 2		
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe		
Hochschulchor/Bigband				
Fach: Musik				

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
	Musiktheorie 2 Instrumentale Vertiefung 3	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung mit mündlichem Anteil (120 Minuten), Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktheoretische Modelle Theorien und Methoden • Einblicke in die Vielfalt musikalischer Kulturen und Genres • Musizieren im Ensemble (vokal und instrumental) • schulpraktisches Musizieren, altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (zum Beispiel Big Band, Band, Orchester, Chor) • Gesang: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • Musizieren im Ensemble • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse verbunden mit Gehörbildung in verschiedenen musikalischen Stilbereichen • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung. • verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen. • verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Musikgeschichte und die aktuelle Musik. • vertiefen ihre musikpraktischen Fähigkeiten durch das Musizieren im Ensemble. • verfügen über ein breites Repertoire an Musik verschiedenster Genres (vokal und instrumental). • Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit. • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF MU 4	Titel des Moduls:	Schulpraktisches Musizieren	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Musik	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 75 + 30h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Daniela Heitz, heitz@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Künstlerischer Kleingruppenunterricht Vokales Musizieren im Klassenverband Liedbegleitung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Instrumentales Musizieren im Klassenverband Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF MU 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Erarbeiten eines Arrangements oder einer Liedvermittlung (Hausarbeit), Work-		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	load 30 Stunden (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte • Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern • Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausprägungen • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und -beurteilung • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • Projektarbeit im Klassenverband
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Ensembleleitung (vokal und instrumental). • verfügen über ein grundlegendes Repertoire und reflektierte Erfahrungen um Musiziersituationen im Klassenverband anzuleiten. • kennen die Spezifika schultypischer Instrumente. • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition. • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung. • Querschnittskompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und Erziehung, Gendersensibilität.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik

Modul Sek EF Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Physiklehrens und-lernens		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Fachdidaktik		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Mathematik für Physiker	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluiddynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen. • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden. • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Phy 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Fachwissen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Phy 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Fachwissen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Phy 3	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Fachwissen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Als ISP-Begleitseminar anrechenbare Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Praktische Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.</p> <ul style="list-style-type: none">• beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung.• können Laborexperimente auswerten.• erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Fachwissen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r: Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe / WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module Sek EF Phy 1 bis Sek EF Phy 3		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft

Modul Sek EF Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Politikwissenschaft		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation / Politische Partizipation Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Politische Ideen in ihrer Zeit Fach: Politikwissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Soziale Bewegungen		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Politikwissenschaft	/Lehrsprache
		Lage WiSe / SoSe
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaften	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Politikwissenschaft	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medien und Methoden des Politikunterrichts	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Politikwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitswei- 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>sen und Funktionslogiken.</p> <ul style="list-style-type: none">• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder.• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik.• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Pol 3	Titel des Moduls:		Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Politikwissenschaft	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen/Konflikte Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Pol 2 bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden Präsentation, 20 Min. und 4-5 seitiges Handout.	
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder. • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards. • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>der Fachdidaktik Politik.</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.• kennen die Ziele der Politischen Bildung.• kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung).• kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese.• vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten.• strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung.• erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.
--	--

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Politikwissenschaft	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90h	Davon Selbstlernzeit: 180h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratietheorien Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Pol 2 bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu den Inhalten der Veranstaltungen des Moduls Sek EF Pol 4	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken. • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen. • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen. • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport

Modul Sek EF SpW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaft	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:			
Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		Vorlesung Sport, Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundla- genvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium	30 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	2	
	Vorlesung Didaktik der Sportarten & Bewe-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	30 h

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>gungsfelder (1)</p> <p>Fach: Sportwissenschaft</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>WiSe / SoSe</p> <p>2</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1 Fachliche Kompetenzen</p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesell- 		

schaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.

- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.)
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF SpW 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaft	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
	Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, ziroli@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veran- staltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Sport, Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundla- genvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veran- staltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2)	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Sportwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medizinische Grundlagen	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Sportwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek EF SpW 3		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1 Fachliche Kompetenzen</p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. 		

- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers.
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse.
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition).
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse.
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation.
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.

- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF SpW 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Theorie und Praxis der Sportarten	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 300 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Dr. Patrick Singrün, singruen@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar Exkursion (Sommer- bzw. Winter-sportlehrgang) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Lage		WiSe / SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Individualsportart (z.B. Gerätturnen)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spielsportart (z.B. Handball)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (zwei Prüfungsleistungen Demonstration, zwei Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit). vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen"		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. 		

- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.

Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen.
- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen.
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren.

Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF SpW 4	Titel des Moduls:		Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Schulsport(-forschung)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:				
Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Heterogenität und Inklusion		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Körperliche Entwicklung und Förderung (Entwicklungspsychologie)		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Forschungsmethoden		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Sportwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek EF SpW 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden (Studienleistungen i.d.R.: 1 Referat/Ausarbeitung, 1 Lehrversuch, 1 Forschungsbericht)		
Modulprüfung:	Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder schriftliche Klausur (ca. 180 min.). Die Art der Prüfung wird zu Beginn des Semesters festgelegt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozioemotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1. Fachliche Kompetenzen</p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten. • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene. 		

- erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap.
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren.
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten.
- erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung.
- erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit.
- entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik.
- beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft.
- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen.
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten.
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern.
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten.
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen.
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatoren- gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernäh- rungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagno- se- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs- feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Un- terricht der weiterführenden Schulen.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforde- rungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführen- den Schulstufen.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik

Modul Sek EF Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Technische Fertigkeiten		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Dr. Binder, binderm@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Fach: Technik	Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundsachverhalte der Technik		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Technik		Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Fertigungstechnische Grundlagen I	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	Fach: Technik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Anfertigen der verlangten Werkproben		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrstoffverordnung und können sie anwenden. • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein). • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen. • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Tec 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Technik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Theorie und Praxis der Technik		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Dr. Binder, binderm@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Seminar Technische Kommunikation - Grundlagen Fach: Technik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Entwickeln, Planen und Herstellen eines Produktes	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Anfertigen der verlangten Werkproben		
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Ideen in technische Skizzen umsetzen. • können technische Zeichnungen lesen und erstellen. • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen. • können technische Sachverhalte verbal beschreiben. • können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten. • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen. • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Tec 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Technikdidaktik	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 150 +30 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	Seminar Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30h = 1 ETCS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Technische Entwicklung und Innovation 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten. • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen. • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen. • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik. • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen. 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Tec 4	Titel des Moduls:		Technische Systeme	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Technische Systeme	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Elektronik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Computergesteuerte Werkzeugmaschinen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	
Modulprüfung:	mündlich (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektronik • Soziotechnische Grundlagen • CAD-CAM-Koppelung • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen. • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben. • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben. • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen. • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen. • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen. • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen. • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen. • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden. • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). 	

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek EF Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Wirtschaft	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe	
	ECTS-P	2	
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ihre Didaktik	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Haushalte im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre • Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Ziele ökonomischer Bildung • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften. • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren. • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen. • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• kennen die Ziele der ökonomischen Bildung.• kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten.• kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung.• verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.• kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.• können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren.• kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden.• kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung.• können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.
--	---

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Wi 2	Titel des Moduls:		Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Wirtschaft	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ihre Didaktik	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Projektdurchführung und das Bestehen der Modulprüfung.		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (12 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl • Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge • Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/ beruf, MINT-Förderung • Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion • Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung • grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien • Gestaltung von Lernsituationen • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen. • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen. • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten. • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren. • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen. 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Wirtschaft	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Häufigkeit:			
	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Aktive Teilnahmen, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung seminarrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur			
Modulprüfung: Klausur über die zwei Veranstaltungen (60 Minuten)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: -			

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Marktformen • das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen. • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen. • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben. • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden. • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren. • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek EF Wi 4	Titel des Moduls:		Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:		Wirtschaft	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	ihre Didaktik	ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Organisation und Führung	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Personalmanagement	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek EF Wi 1 und Sek EF Wi 3		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, In- 		

Anlage 2: Modulkatalog
Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>vestitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse • Management und Führung, Non-Profit Management • ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen. • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln. • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen. • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern. • können ausgewählte ökonomische Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen. • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten. • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.